

Ökonomische Bewertung ausgewählter Verfahrensabschnitte im Acker- und Pflanzenbau auf der Basis von Schlagkarteidaten

Forschungs-Nr.: 1/05-13

Koordinator: Dr. H. Heilmann
**verantwortlicher
Themenbearbeiterin:** Andrea Zieseemer

Stand: 04. Januar 2013

Danksagung

Die Mitarbeiter des Instituts für Pflanzenproduktion und Betriebswirtschaft der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei in Mecklenburg-Vorpommern danken den Betriebsleitern und Mitarbeitern der Referenzbetriebe für die Bereitstellung der Betriebsdaten und für die konstruktive Mitarbeit, ohne die diese vorliegende Auswertung nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank gilt Frau B. Schwarzer von der CIS Rostock (Gesellschaft für Computerintegration und Softwareentwicklung) für die Erstellung eines Auswertungsprogramms.

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	Seite
Tabelle 1: Umfang der Schlagkarteiauswertung Mähdruschfrüchte 2012	2
Tabelle 2: Erzeugerpreise für das Erntejahr 2012	2
Tabelle 3: Vergleich ausgewählter Mähdruschfrüchte 2012	3
Tabelle 4: Winterweizen 2012 nach Qualitätsgruppen.....	3
Tabelle 5: Winterweizen 2012 nach Aussaatterminen	4
Tabelle 6: Winterweizen 2012 nach Vorfrüchten	4
Tabelle 7: Winterweizen 2012 nach Höhe der N-Düngung	5
Tabelle 8: Winterweizen 2012 nach Ackerzahlen	6
Tabelle 9: Wintergerste 2012 nach Sortentypen.....	6
Tabelle 10: Mehrzeilige Wintergerste 2012 nach Ackerzahlen	6
Tabelle 11: Wintergerste 2012 nach Aussaatterminen	7
Tabelle 12: Fruchtartenvergleich Winterroggen und Triticale 2012.....	7
Tabelle 13: Hybridroggen 2012 nach Aussaatterminen	8
Tabelle 14: Fruchtartenvergleich Sommergetreide und Körnerleguminosen 2012.....	8
Tabelle 15: Winterraps 2012 nach Sortentypen.....	8
Tabelle 16: Winterraps 2012 nach Aussaatterminen	9
Tabelle 17: Winterraps 2012 nach Vorfrüchten	9
Tabelle 18: Winterraps 2012 nach Höhe der N-Düngung	10
Tabelle 19: Winterraps 2012 nach Ackerzahlen	10
Tabelle 20: Fruchtarten nach Einsatz des Pfluges 2012.....	11
Tabelle 21: Fruchtarten nach Einsatz des Pfluges 2012.....	11
Tabelle 22: Vergleich der Mähdruschfrüchte nur Vermehrung 2012.....	12
Tabelle 23: Vertikaler Vergleich Mähdruschfrüchte, Erntejahre 2006 bis 2012.....	13
Abbildung 1: Winterweizenerträge und DFKL nach Vorfrüchten 2003 bis 2012	5
Abbildung 2: Winterweizen und Wintergerste nach Vorfrüchten 2003 - 2012	9
Abbildung 3: Winterraps nach Vorfrüchten 2003 – 2012	10

Zielstellung und Datengrundlage

Die Schlagkarteiauswertung informiert zeitnah nach der Ernte über Ergebnisse der Mähdruschfruchtproduktion und ökonomische Erfolgsgrößen in den Referenzbetrieben der LFA. Durch horizontale Schlagvergleiche sollen umfassende ökonomische sowie acker- und pflanzenbauliche Einflüsse aufgezeigt werden.

Im Erntejahr 2012 konnten die Daten von 27 Betrieben und rund 36.700 ha Mähdruschfläche ausgewertet werden.

Zusammenfassende Ergebnisse des Erntejahres 2012

Die schwierigen Aussaatbedingungen für Raps und anfänglich auch für Weizen, Kahlfröste im Winter und eine Vorsommertrockenheit ließen die Erwartungen an die Mähdruscherte 2012 sinken. Doch die Ergebnisse der Mähdruschfrüchte fielen sehr gut aus.

Erträge und Kosten

Die Erträge lagen über dem langjährigen Mittelwert. Bei Raps wurden 3%, bei Weizen 6% und bei Gerste und Roggen 11 bzw. 16% mehr geerntet. Triticale übertraf das langjährige Mittel um 25%, Sommergerste um 9%, Hafer um 3%. Jedoch gilt es die Ergebnisse der letztgenannten Getreidearten zu relativieren, da der Anbauumfang jeweils nur ein Prozent ausmachte.

Nicht in allen Regionen waren Ertragssteigerungen möglich. Die Witterungsunbilden führten dazu, dass auf 5% der Weizenfläche der Ertrag unter 50 dt/ha und auf 7% der Rapsfläche unter 30 dt/ha lag. Aber auch Spitzenerträge von mehr als 100 dt/ha Weizen wurden von rund 10% der Weizenfläche und über 50 dt/ha von 4% der Rapsfläche geerntet. Rund ein Prozent des Winterweizens wurde im Frühjahr in den Referenzbetrieben umgebrochen. Als Alternativen kamen Mais und Sommerweizen zum Anbau.

Preise und Kosten

Bis zur Ernte stiegen die Preise stetig an. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die realisierten Erlöse für Raps und Gerste um knapp ein Fünftel, für Weizen und Roggen um rund ein Viertel. Dies veranlasste die Betriebe, den Raps vollständig und die Gerste zu knapp 90% zu vermarkten. Bei Weizen und Roggen wird mit höheren Chancen einer Preissteigerung gerechnet und der Vermarktungsanteil lag unter 80%.

Einen deutlichen Anstieg erfuhren die Betriebsmittelpreise. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Direktkosten der Mähdruschfrüchte um 11%. Mit 508 €/ha überschritten sie das hohe Niveau des Erntejahres 2009. Maßgeblich wurde diese Erhöhung durch die Zunahme der Düngungskosten um knapp ein Viertel im Vergleich zum Vorjahr bewirkt. Auch Pflanzenschutz- und Saatgutkosten stiegen um 3 bzw. 11%.

Wirtschaftlichkeit

Gute Erträge und hohe Preise führten zu einer hervorragenden Wirtschaftlichkeit der wichtigsten Mähdruschfrüchte. Die Direktkostenfreie Leistung von Raps verdoppelte sich im Vergleich zum Vorjahr. Gerste lag 80% und Weizen knapp zwei Drittel über dem Ergebnis 2011 (Tabelle 23).

Raps hat unter den Mähdruschfrüchten mit knapp 1.400 €/ha wieder den ersten Rang belegt, dicht gefolgt vom Weizen (Tabelle 3). Die Futtergerste konnte nicht an das gute Ergebnis des Weizens anschließen. Der Anbauumfang von Triticale war sehr gering. Jedoch übertraf sie die Futtergerste. Die wirtschaftlichen Ergebnisse des Sommergetreides und der Lupinen werden nicht zu einer Anbauausdehnung beitragen (Tabelle 14).

Gesamtbetriebliche Betrachtung

Die Mähdruschfrüchte sind auf der Basis der Direktkostenfreien Leistung gut vergleichbar. Auf den ersten Blick sieht das Ergebnis sehr gut aus. Doch der größte Anteil der betrieblichen Kosten ist in dieser Betrachtung nicht enthalten. In einer Auswertung von Ackerbaubetrieben aus dem Testbetriebsnetz MV der Jahre 2005-2010 wurden 419 €/ha Direktkosten und 781 €/ha

festen Kosten (Arbeitserledigung, Gebäude, Fläche, Zinsen) ermittelt. Bei der Wertung der Ergebnisse ist somit zu beachten, dass die Direktkosten nur ein Drittel der gesamten betrieblichen Kosten ausmachen. Dennoch dürften in der Mehrzahl der Betriebe in diesem Erntejahr vergleichsweise hohe, positive Gewinnbeiträge aus dem Ackerbau erwirtschaftet worden sein.

Tabelle 1: Umfang der Schlagkarteiauswertung Mähdruschfrüchte 2012

Fruchtart	Fläche (in ha)	Schläge	Ø Ackerzahl	Betriebe
E-Winterweizen	2.503	75	44	16
A-Winterweizen	10.660	290	43	27
B-Winterweizen	2.283	52	47	7
C-Winterweizen	65	3	38	2
Wintergerste mehrzeilig	5.549	153	43	23
Wintergerste zweizeilig	181	7	38	3
Hybridroggen	3.679	171	30	17
Populationsroggen	333	14	31	4
Triticale	488	14	22	3
Sommerweizen	147	11	36	5
Sommergerste	112	3	32	3
Sommerroggen	15	2	39	1
Hafer	79	8	33	3
Getreide gesamt	26.095	803	41	27
Futtererbse	82	2	28	1
Lupine	69	6	31	3
Körnerleguminosen	150	8	29	3
Winterraps/Linie	2.471	63	40	17
Winterraps/Hybride	7.977	188	43	26
Winterraps	10.448	251	42	26
Mähdruschfrüchte*	36.693	1062	41	27

* mit Vermehrungsflächen; Stand 20.12.2012

Tabelle 2: Erzeugerpreise für das Erntejahr 2012

Fruchtart	Standardpreis	Erzeugerpreis
E-Weizen	24,00	24,40
A-Weizen	22,90	22,95
B-Weizen	22,60	23,57
Futterweizen	20,30	22,60
Wintergerste, (Futtergerste)	20,00	20,10
Winterroggen	19,00	19,72
Triticale	19,00	21,21
Hafer (Futter)	17,50	20,05
Winterraps	46,70	47,60

Standardpreis: findet in Auswertung Anwendung bei fehlenden Erzeugerpreisen (nach Marktinformation Ost 33. KW), Transport: Raps 1,50 €/dt, Getreide (ohne WG) 2,- €/dt

Erzeugerpreis: entspricht dem tatsächlich erzielten Marktpreis;

Angaben in €/dt ohne MwSt., ohne Vermehrung.

Tabelle 3: Vergleich ausgewählter Mähdruschfrüchte 2012

Parameter	ME	Winterweizen	mz Wi.-Gerste	Winterroggen	Triticale	Winterraps
Fläche	ha	14.744	5.364	3.797	270	9.464
Anzahl Schläge		397	143	171	11	236
Ø Ackerzahl		44	44	28	31	42
Saatmenge	E./ha	1,45	1,42	1,09	1,78	1,64
Aussaatstärke	Kö./m ²	270	233	190	282	44
N-Düngung	kg/ha	216	197	157	159	232
Ertrag	dt/ha	79,6	75,4	60,3	65,4	41,3
Marktleistung	€/ha	1.862	1.515	1.189	1.387	1.966
Direktkosten	€/ha	496	519	396	365	571
dar. Saatgutkosten	€/ha	72	75	89	68	67
Düngungskosten	€/ha	231	259	201	176	313
Pflanzenschutzk.	€/ha	157	145	95	97	178
Direktk.freie Leistung	€/ha	1.366	996	793	1.022	1.394

ohne Vermehrung, Stand 20.12.2012; IPB/LFA MV; ohne Hagelschläge

Tabelle 4: Winterweizen 2012 nach Qualitätsgruppen

Qualitätssortiment	ME	Eliteweizen (E)	Qualitätsw. (A)	Brotweizen (B)
Fläche	ha	2.395	10.111	2.191
Anzahl Schläge		71	275	59
Ø Ackerzahl		44	43	48
Aussaatmenge	dt/ha	1,78	1,43	1,20
Aussaatstärke	Kö./m ²	329	265	240
N-Düngung	kg/ha	218	211	237
Ertrag	dt/ha	68,6	79,0	94,4
Rohprotein	% i. TM	14,6	12,5	11,8
Erzeugerpreis	€/dt	24,53	22,92	23,57
Marktleistung	€/ha	1.690	1.825	2.229
Direktkosten	€/ha	484	492	531
dar. Saatgutkosten	€/ha	81	73	58
Düngungskosten	€/ha	216	233	242
Pflanzenschutzk.	€/ha	163	153	169
Direktk.freie Leistung	€/ha	1.206	1.333	1.698
kalk. DKFListung*	€/ha	1.162	1.317	1.602

ohne Vermehrung, Stand 20.12.2012; IPB/LFA MV; ohne Hagelschläge

*EZP 33. KW: E-WW: 24,0; A-WW: 22,9; B-WW: 22,6 €/dt

Tabelle 5: Winterweizen 2012 nach Aussatterminen

Parameter	ME	bis 15.09.	16. - 30.09.	1. - 15.10.	16. – 31.10.	nach 31.10.
Fläche	ha	2.830	7.799	2.350	1.408	325
Anzahl Schläge		70	195	75	48	8
Ø Ackerzahl		43	44	44	44	40
Aussaatmenge	E./ha	1,18	1,39	1,67	1,89	1,90
Aussaatstärke	Kö./m ²	224	260	308	362	350
N-Düngung	kg/ha	205	220	216	218	204
Ertrag	dt/ha	81,4	81,8	78,8	70,4	59,5
kalk. Marktleistung*	€/ha	1.908	1.917	1.846	1.648	1.395
Direktkosten	€/ha	461	510	507	502	424
dar. Saatgutkosten	€/ha	60	68	84	93	96
Düngungskosten	€/ha	210	245	233	208	179
Pflanzenschutzk.	€/ha	160	159	146	166	125
kalk. DKFLEistung*	€/ha	1.444	1.404	1.336	1.146	979
Direktk.freie Leistung	€/ha	1.408	1.420	1.298	1.210	926

* kalk. Markt- bzw. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 23,4 €/dt; ohne Hagelschläge
Stand 20.12.2012; IPB/LFA MV.

Tabelle 6: Winterweizen 2012 nach Vorfrüchten

Parameter	ME	Raps	WW	Silomais	ZR
Fläche	ha	7.388	3.271	1.630	844
Anzahl Schläge		194	71	62	23
Ø Ackerzahl		44	44	45	43
Aussaatmenge	E./ha	1,32	1,42	1,70	2,19
N-Düngung	kg/ha	208	233	219	214
Ertrag	dt/ha	82,6	79,0	78,5	64,9
Marktleistung	€/ha	1.933	1.862	1.824	1.556
Direktkosten	€/ha	483	558	474	455
dar. Saatgutkosten	€/ha	65	78	87	77
Düngungskosten	€/ha	221	263	223	216
Pflanzenschutzk.	€/ha	159	165	143	139
Direktk.freie Leistung	€/ha	1.450	1.304	1.350	1.100

ohne Vermehrung, Stand 20.12.2012; IPB/LFA M; ohne Hagelschläge.

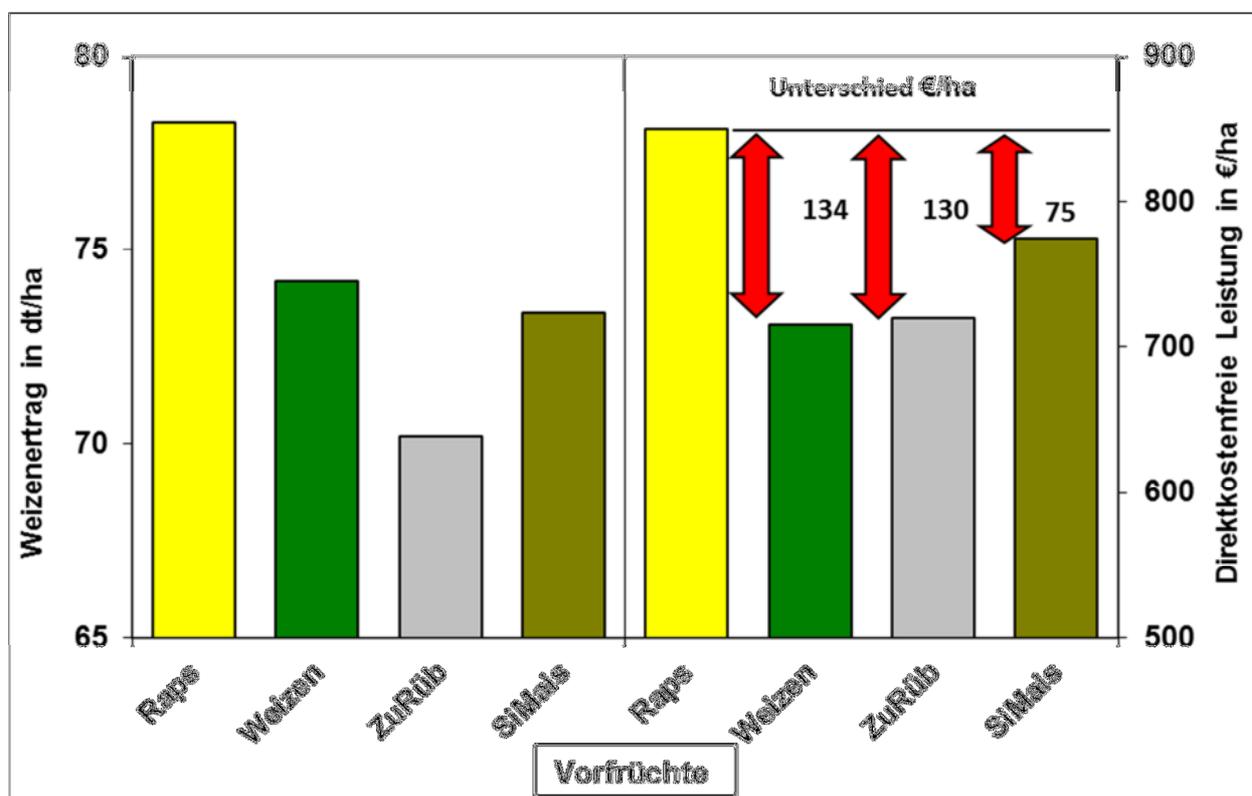


Abbildung 1: Winterweizenerträge und DFKL nach Vorfrüchten 2003 bis 2012

Tabelle 7: Winterweizen 2012 nach Höhe der N-Düngung

N-Düngung ¹⁾	Anzahl	Ackerzahl	Ertrag	PS-Kosten	Dgg-Kosten	Direktkosten	DKFL	DKFL kalk. ²⁾
kg/ha	Schläge		dt/ha	€/ha	€/ha	€/ha	€/ha	€/ha
bis 180	60	38	59,7	433	198	142	906	965
180-200	68	41	70,4	450	210	138	1.099	1.197
200-220	77	43	78,9	485	234	149	1.384	1.360
220-240	140	47	88,4	507	230	172	1.588	1.561
240-260	23	44	80,6	594	268	169	1.339	1.294
über 260	29	47	90,1	573	282	164	1.631	1.539

¹⁾ mineralische und organische N-Düngung; ohne Hagelschläge

²⁾ kalkulierte direktkostenfreie Leistung (Erzeugerpreis 23,4 €/dt - Verkauf tatsächlich);

³⁾ N-Ausbringung – Abfuhr (Korn: 1,94 kg N/dt FM).

Tabelle 8: Winterweizen 2012 nach Ackerzahlen

Parameter	ME	D1/2	D3	D4	D5/6
Fläche	ha	91	1.145	6.537	6.954
Anzahl Schläge		8	40	156	190
Ø Ackerzahl		25	31	40	50
Aussaatmenge	E./ha	1,45	1,37	1,41	1,50
N-Düngung	kg/ha	190	196	207	228
Ertrag	dt/ha	64,2	66,4	73,3	87,8
Marktleistung	€/ha	1.461	1.511	1.696	2.082
Direktkosten	€/ha	485	492	468	524
dar. Saatgutkosten	€/ha	80	79	72	70
Düngungskosten	€/ha	273	265	223	233
Pflanzenschutzk.	€/ha	128	131	143	174
Direktk.freie Leistung	€/ha	976	1.019	1.228	1.558

ohne Vermehrung, Stand 20.12.2012; IPB/LFA MV; ohne Hagelschläge

D1/2: Ackerzahl (AZ) bis 27 D3: AZ über 27 bis 33 D4: AZ über 33 bis 44 D5/6: AZ über 44

Tabelle 9: Wintergerste 2012 nach Sortentypen

Parameter	ME	Wintergerste ges.	mz WG (ohne Hybriden)	Hybridgerste	zz WG
Fläche	ha	5.525	4.284	1.079	161
Anzahl Schläge		149	105	38	6
Ø Ackerzahl		43	44	41	38
Aussaatmenge	E./ha	1,43	1,42	1,43	1,64
Aussaatstärke	Kö./m ²	233	243	191	293
N-Düngung	kg/ha	196	198	195	135
Ertrag	dt/ha	75,0	74,4	79,0	64,1
Ø Erzeugerpreis	€/dt	20,01	19,93	20,34	19,89
Marktleistung	€/ha	1.507	1.489	1.617	1.261
Direktkosten	€/ha	514	515	535	366
dar. Saatgutkosten	€/ha	75	66	108	80
Düngungskosten	€/ha	257	261	251	179
Pflanzenschutzk.	€/ha	143	146	140	107
kalk. DKLeistung**	€/ha	986	974	1.046	916
Direktk.freie Leistung	€/ha	993	974	1.083	895

ohne Vermehrung, Stand 20.12.2012; IPB/LFA MV; ohne Hagelschläge; * Standardpreis

** kalk. Markt- bzw. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 20 €/dt

Tabelle 10: Mehrzeilige Wintergerste 2012 nach Ackerzahlen

Parameter	ME	D3	D4	D5/6
Fläche	ha	373	2.416	2.382
Anzahl Schläge		12	55	63
Ø Ackerzahl		31	40	50
Aussaatmenge	E./ha	1,35	1,46	1,42
N-Düngung	kg/ha	188	193	206
Ertrag	dt/ha	55,5	68,5	86,9
Marktleistung	€/ha	1.089	1.409	1.729
Direktkosten	€/ha	497	488	556
dar. Saatgutkosten	€/ha	67	79	70
Düngungskosten	€/ha	303	256	255
Pflanzenschutzk.	€/ha	116	132	163
Direktk.freie Leistung	€/ha	591	921	1.173

ohne Vermehrung, Stand 20.12.2012; IPB/LFA MV; ohne Hagelschläge

D1/2: Ackerzahl (AZ) bis 27 D3: AZ über 27 bis 33 D4: AZ über 33 bis 44 D5/6: AZ über 44

Tabelle 11: Wintergerste 2012 nach Aussatterminen

Parameter	ME	bis 15.09.	16. - 30.09.	1. - 15.10.	16. – 31.10.	nach 31.10.
Fläche	ha	757	4.586	65	65	52
Anzahl Schläge		20	118	4	1	6
Ø Ackerzahl		44	44	29	45	25
Aussaatmenge	E./ha	1,43	1,43	1,35	1,35	0,99
Aussaatstärke	Kö./m ²	228	236	210		210
N-Düngung	kg/ha	190	198	89	208	154
Ertrag	dt/ha	77,1	74,9	48,2	101,2	56,2
kalk. Marktleistung*	€/ha	1.543	1.498	965	2.025	1.123
Direktkosten	€/ha	483	526	231	402	467
dar. Saatgutkosten	€/ha	76	75	71	45	118
Düngungskosten	€/ha	218	266	108	189	247
Pflanzenschutzk.	€/ha	152	144	51	167	102
kalk. DKFLeistung*	€/ha	1.059	973	734	1.622	656
Direktk.freie Leistung	€/ha	1.134	965	772	1.957	476

* kalk. Markt- bzw. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 20 €/dt; ohne Hagelschläge; Stand 20.12.2012; IPB/LFA MV.

Tabelle 12: Fruchtartenvergleich Winterroggen und Triticale 2012

Parameter	ME	Winter-roggen ges.	Hybrid-roggen	Populations-roggen	Triticale
Fläche	ha	3.797	3.340	457	270
Anzahl Schläge		171	159	12	11
Ø Ackerzahl		28	29	21	31
Aussaatstärke	Kö./m ²	190	187	214	282
N-Düngung	kg/ha	157	166	92	159
Ertrag	dt/ha	60,3	64,7	27,8	65,4
Ø Erzeugerpreis	€/dt	19,61	19,77	18,51	21,18
Marktleistung	€/ha	1.189	1.281	520	1.387
Direktkosten	€/ha	396	416	253	365
dar. Saatgutkosten	€/ha	89	91	79	68
Düngungskosten	€/ha	201	211	125	176
Pflanzenschutzk.	€/ha	95	102	47	97
Direktk.freie Leistung	€/ha	793	865	267	1.022

ohne Vermehrung, Stand 20.12.2012; IPB/LFA MV; ohne Hagelschläge

Tabelle 13: Hybridroggen 2012 nach Aussatterminen

Parameter	ME	bis 15.09.	16. - 30.09.	1. - 15.10.	16. – 31.10.
Fläche	ha	475	1.135	1.345	386
Anzahl Schläge		28	50	67	14
Ø Ackerzahl		28	32	28	26
Aussaatmenge	E./ha	0,86	1,07	1,02	1,75
Aussaatstärke	Kö./m ²	146	178	197	229
N-Düngung	kg/ha	151	151	189	146
Ertrag	dt/ha	61,4	73,9	61,2	54,3
kalk. Marktleistung*	€/ha	1.215	1.460	1.210	1.073
Direktkosten	€/ha	451	387	423	430
dar. Saatgutkosten	€/ha	75	88	91	118
Düngungskosten	€/ha	263	183	220	199
Pflanzenschutzk.	€/ha	109	107	99	87
kalk. DKFLeistung*	€/ha	764	1.073	787	643
Direktk.freie Leistung	€/ha	776	1.060	784	682

* kalk. Markt- bzw. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 19,77 €/dt;
Stand 20.12.2012; IPB/LFA MV; ohne Hagelschläge

Tabelle 14: Fruchtartenvergleich Sommergetreide und Körnerleguminosen 2012

Parameter	ME	Sommerweizen	Sommergerste	Sommerroggen	Hafer	Lupinen
Fläche	ha	125	55	14	69	46
Anzahl Schläge		10	2	2	7	4
Ø Ackerzahl		38	43	39	32	27
Aussaatmenge	E./ha	1,82	1,66	1,60	1,36	2,31
N-Düngung	kg/ha	177	69	213	166	0
Ertrag	dt/ha	55,2	54,5	31,2	46,8	18,9
Ø Erzeugerpreis	€/dt	23,48	20,47	21,00	20,05	24,00
Marktleistung	€/ha	1.296	1.116	656	938	453
Direktkosten	€/ha	476	201	276	186	180
dar. Saatgutkosten	€/ha	109	62	42	88	111
Düngungskosten	€/ha	228	69	213	74	62
Pflanzenschutzk.	€/ha	110	70	21	25	7
Direktk.freie Leistung	€/ha	820	915	381	751	273

ohne Vermehrung, Stand 20.12.2012; IPB/LFA MV.

Tabelle 15: Winterraps 2012 nach Sortentypen

Parameter	ME	Winterraps ges.	Linienraps	Hybridraps
Fläche	ha	9.464	2.156	7.308
Anzahl Schläge		236	58	178
Ø Ackerzahl		42	40	43
Aussaatstärke	Kö./m ²	44	44	44
N-Düngung	kg/ha	232	216	236
Ertrag	dt/ha	41,3	39,3	41,8
Ø Erzeugerpreis	€/dt	47,50	46,68	47,74
Marktleistung	€/ha	1.933	1.850	2.000
Direktkosten	€/ha	571	566	573
dar. Saatgutkosten	€/ha	67	52	72
Düngungskosten	€/ha	313	321	311
Pflanzenschutzk.	€/ha	178	182	177
Direktk.freie Leistung	€/ha	1.394	1.285	1.427

Stand 20.12.2012; IPB/LFA MV; ohne Hagelschläge

Tabelle 16: Winterraps 2012 nach Aussatterminen

Parameter	ME	bis 15.08.	16. - 25.08.	26.08. - 4.09.	nach 4.9.	gesamt
Fläche	ha	206	4.521	4.063	674	9.464
Anzahl Schläge		5	108	105	18	236
Ø Ackerzahl		38	41	44	43	42
Aussaatstärke	Kö./m ²	50	42	45	48	44
N-Düngung	kg/ha	227	232	230	241	232
Ertrag	dt/ha	39,7	40,8	42,0	40,1	41,3
kalk. Marktleistung*	€/ha	1.891	1.942	2.001	1.911	1.964
Direktkosten	€/ha	660	570	557	638	571
dar. Saatgutkosten	€/ha	57	61	73	84	67
Düngungskosten	€/ha	381	312	302	363	313
Pflanzenschutzk.	€/ha	206	185	170	180	178
kalk. DKLeistung*	€/ha	1.231	1.372	1.444	1.273	1.393
Direktk.freie Leistung	€/ha	1.266	1.373	1.451	1.232	1.394

* kalk. Markt- bzw. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 47,6 €/dt; ohne Hagelschläge; Stand 20.12.2012; IPB/LFA MV.

Tabelle 17: Winterraps 2012 nach Vorfrüchten

Parameter	ME	nach WG	nach WW	nach WRo
Fläche	ha	3.765	3.952	1.295
Anzahl Schläge		88	94	40
Ø Ackerzahl		44	44	34
Aussaatstärke	Kö./m ²	44	44	43
N-Düngung	kg/ha	236	236	212
Ertrag	dt/ha	42,3	43,2	33,9
Marktleistung*	€/ha	1.974	2.107	1.579
Direktkosten	€/ha	582	566	560
dar. Saatgutkosten	€/ha	67	67	70
Düngungskosten	€/ha	317	311	319
Pflanzenschutzk.	€/ha	187	175	158
Direktk.freie Leistung	€/ha	1.392	1.541	1.019

ohne Vermehrung, Stand 20.12.2012; IPB/LFA MV; ohne Hagelschläge

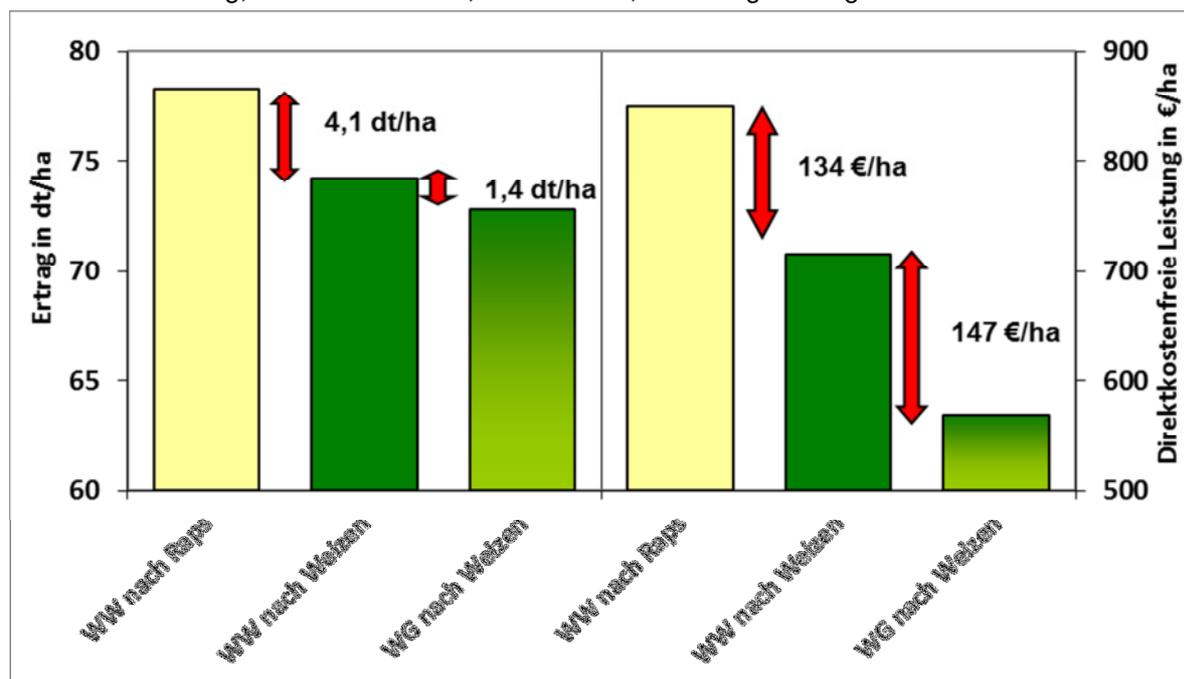


Abbildung 2: Winterweizen und Wintergerste nach Vorfrüchten 2003 - 2012

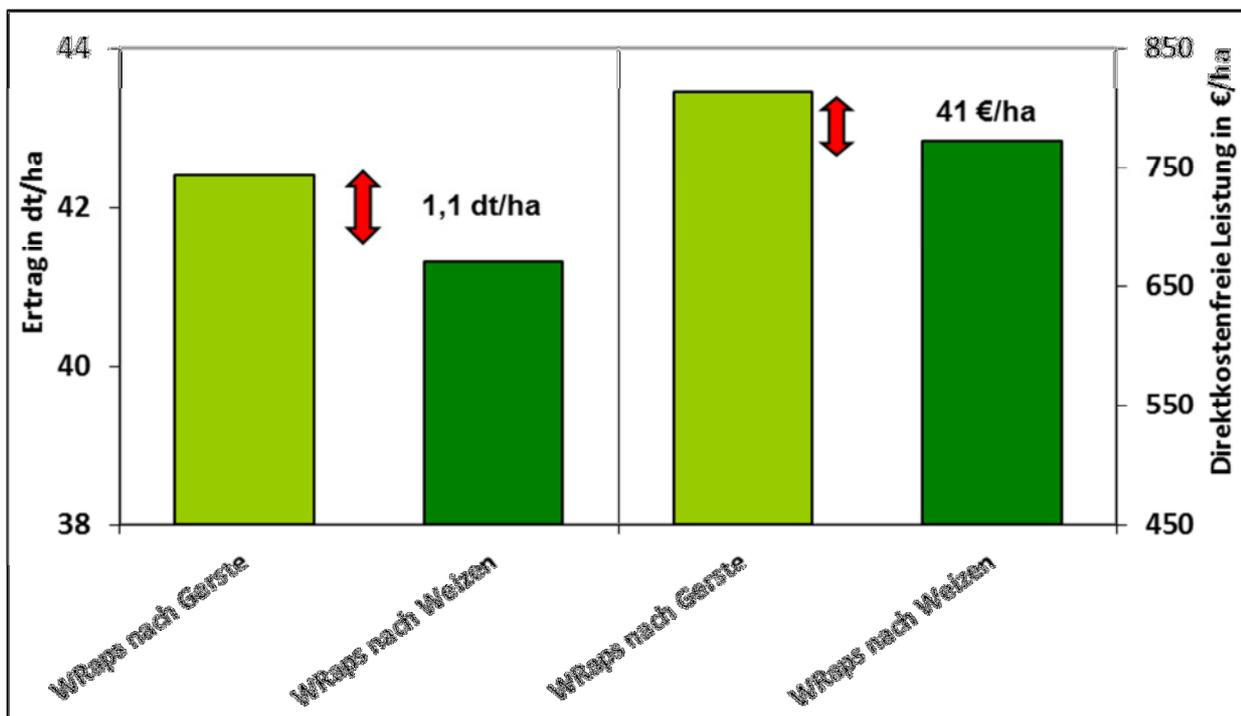


Abbildung 3: Winterraps nach Vorfrüchten 2003 – 2012

Tabelle 18: Winterraps 2012 nach Höhe der N-Düngung

N-Düngung ¹⁾ kg/ha	Anzahl Schläge	Acker- zahl	Ertrag dt/ha	PS-Kosten €/ha	Dgg- Kosten €/ha	Direkt- kosten €/ha	DKL €/ha	DKFL kalk. ²⁾ €/ha
bis 200	40	38	38,0	185	254	510	1.287	1.300
200-220	52	44	41,1	198	287	572	1.358	1.385
220-240	55	41	40,2	179	321	588	1.283	1.327
240-260	54	45	42,5	154	322	551	1.565	1.470
über 260	35	42	43,5	185	368	628	1.403	1.442

¹⁾ mineralische und organische N-Düngung; ohne Hagelschläge

²⁾ kalkulierte direktkostenfreie Leistung (Erzeugerpreis 47,6 €/dt – Verkauf tatsächlich);

³⁾ Ausbringung – Abfuhr (Korn: 3,35 kg N/dt FM).

Tabelle 19: Winterraps 2012 nach Ackerzahlen

Standort	ME	D1/D2	D3	D4	D5/6
Fläche	ha	458	869	4.124	3.981
Anzahl Schläge		17	33	104	80
Ø Ackerzahl		25	31	39	50
Aussaatstärke	Kö./m ²	41	46	43	44
N-Düngung	kg/ha	160	220	233	241
Ertrag	dt/ha	31,6	34,4	40,7	44,4
Hauptleistung	€/ha	1.458	1.602	1.938	2.131
Direktkosten	€/ha	500	620	596	543
dar. Saatgutkosten	€/ha	63	75	65	69
Düngungskosten	€/ha	260	351	332	291
Pflanzenschutz.	€/ha	174	185	188	168
Direktk.freie Leistung	€/ha	958	982	1.342	1.588

ohne Vermehrung, Stand 20.12.2012; IPB/LFA MV; ohne Hagelschläge.

D1/2: Ackerzahl (AZ) bis 27 D3: AZ über 27 bis 33 D4: AZ über 33 bis 44 D5/6: AZ über 44

Tabelle 20: Fruchtarten nach Einsatz des Pfluges 2012

Standort	ME	WW		WRa	
		ohne Pflug	mit Pflug	ohne Pflug	mit Pflug
Fläche	ha	10.678	4.066	5.285	4.179
Anzahl Schläge		279	118	124	112
Ø Ackerzahl		43	46	42	43
Aussaatmenge	E./ha	1,44	1,49		
Aussaatstärke	Kö./m ²	261	290	43	45
N-Düngung	kg/ha	210	233	239	223
Ertrag	dt/ha	78,9	81,3	42,0	40,3
Hauptleistung	€/ha	1.839	1.924	2.011	1.908
Direktkosten	€/ha	478	545	580	560
dar. Saatgutkosten	€/ha	70	77	66	69
Düngungskosten	€/ha	219	262	316	309
Pflanzenschutzk.	€/ha	156	159	183	172
dar. Herbizide	€/ha	56	46	80	73
Direktk.freie Leistung	€/ha	1.361	1.379	1.431	1.349
kalk. DKLeistung*	€/ha	1.369	1.357	1.419	1.360

* kalk. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 23,4 bzw. 47,6 €/dt (Verkauf tatsächlich); ohne Vermehrung, Stand 20.12.2012; IPB/LFA MV; ohne Hagelschläge

Tabelle 21: Fruchtarten nach Einsatz des Pfluges 2012

Standort	ME	mz WG		WRo	
		ohne Pflug	mit Pflug	ohne Pflug	mit Pflug
Fläche	ha	857	4.506	2.060	1.737
Anzahl Schläge		37	106	78	93
Ø Ackerzahl		41	44	29	28
Aussaatmenge	E./ha	1,26	1,45	1,29	0,93
Aussaatstärke	Kö./m ²	240	232	198	181
N-Düngung	kg/ha	183	200	167	145
Ertrag	dt/ha	75,0	75,4	59,6	61,2
Hauptleistung	€/ha	1.498	1.518	1.195	1.182
Direktkosten	€/ha	453	531	388	405
dar. Saatgutkosten	€/ha	64	77	94	84
Düngungskosten	€/ha	199	270	188	216
Pflanzenschutzk.	€/ha	153	143	95	96
dar. Herbizide	€/ha	56	44	34	35
Direktk.freie Leistung	€/ha	1.045	987	807	777
kalk. DKLeistung*	€/ha	1.047	977	786	801

* kalk. Direktkostenfreie Leistung bei Erzeugerpreis von 20,0 bzw. 19,72 €/dt; ohne Vermehrung, Stand 20.12.2012; IPB/LFA MV; ohne Hagelschläge

Tabelle 22: Vergleich der Mähdruschfrüchte nur Vermehrung 2012

Parameter	ME	E-WW	A-WW	B-WW	mz WG	Hy- Ro	Pop- Ro	Triti- cale	Erbse	Lupine	Linien- Raps
Fläche	ha	108	561	34	80	252	31	63	82	22	225
Anzahl Schläge		4	15	2	5	7	2	3	2	2	2
Ø Ackerzahl		45	45	36	32	40	33	30	28	41	41
Saatmenge	E./ha	1,6	1,6	1,8	1,6	1,0	1,3	1,5	2,2	1,3	2,9
Aussaatstärke	Kö./m ²	283	297	-	275	197	-	300	79	104	56
N-Düngung	kg/ha	217	206	237	213	229	183	164	33	35	263
Ertrag	dt/ha	79,6	82,3	51,1	55,1	70,2	46,3	78,8	37,3	38,6	45,2
Erzeugerpreis	€/dt	27,95	25,36	23,87	25,61	27,42	21,00	26,15	26,60	30,10	49,11
Marktleistung	€/ha	2.223	2.087	1.219	1.411	1.925	972	2.060	993	1.161	2.219
Direktkosten	€/ha	593	535	392	422	550	323	352	364	301	703
dar.											
Saatgutkosten	€/ha	141	140	84	73	175	49	91	216	189	55
Düngungskosten	€/ha	295	253	249	261	244	214	192	19	71	347
Pflanzenschutzk.	€/ha	157	137	59	89	128	61	68	129	41	274
DKFL	€/ha	1.630	1.552	827	988	1.375	649	1.708	628	860	1.515

Vermehrung, Stand 20.12.2012; IPB/LFA MV.

Tabelle 23: Vertikaler Vergleich Mähdruschfrüchte, Erntejahre 2006 bis 2012

Parameter	Erntejahr	Ertrag	Marktleistung	Direktkosten	DKFL
Einheit		dt/ha	€/ha		
Winterweizen gesamt	Ø 2006:11	75,8	1288	423	866
	2011	70,9	1.306	466	840
	2012	79,6	1.862	496	1.366
E-Weizen	Ø 2006:11	72,9	1361	439	922
	2011	67,9	1.249	474	775
	2012	68,6	1.689	484	1.206
A-Weizen	Ø 2006:11	75,5	1245	413	832
	2011	70,9	1.295	467	828
	2012	79,0	1.825	492	1.333
B-Weizen	Ø 2006:11	80,0	1314	432	882
	2011	73,6	1.394	455	939
	2012	94,4	2.229	531	1.698
Wintergerste gesamt	Ø 2006:11	71,3	931	385	547
	2011	57,7	989	443	547
	2012	75,0	1.507	514	993
Wintergerste mehrzeilige	Ø 2006:11	71,3	929	383	546
	2011	57,8	986	432	554
	2012	75,4	1.515	519	996
Winterroggen gesamt	Ø 2006:11	52,7	716	280	437
	2011	51,3	826	313	513
	2012	60,3	1.189	396	793
Hybridroggen	Ø 2006:11	58,1	797	310	487
	2011	56,4	914	337	577
	2012	64,7	1.281	416	865
Populations- roggen	Ø 2006:11	27,7	341	158	183
	2011	25,2	379	194	185
	2012	27,8	520	253	267
Triticale	Ø 2006:11	57,9	755	274	481
	2011	41,9	603	292	311
	2012	65,4	1.387	365	1.022
Hafer	Ø 2006:11	45,4	601	214	386
	2011	59,7	905	336	569
	2012	46,8	938	186	751
Winterraps	Ø 2006:11	39,9	1241	482	761
	2011	30,5	1.224	525	703
	2012	41,3	1.966	571	1.394

ohne Verm., Stand: 20.12.2010; IPB/LFA MV; 2012 ohne Hagelschläge;

